

2013-0461

## **Kreditbegehren von Fr. 405'000.00 (inkl. MwSt.) für die Ersatzbeschaffung eines Ölwehrfahrzeugs für die Feuerwehr Wettingen**

---

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

### **Das Wichtigste in Kürze**

Das Ölwehrfahrzeug aus dem Jahre 1988 ist zu ersetzen. Die Feuerwehr beantragt als Ersatzbeschaffung den Erwerb eines Wechselladefahrzeugs (Hakenfahrzeug) und eines dazu passenden Ölwehrcontainers. Die Kosten des Hakenfahrzeugs betragen Fr. 285'000.00, diejenigen des Ölwehrcontainers Fr. 120'000.00.

Das kantonale Amt für Umweltschutz (AfU) sichert für das Hakenfahrzeug eine Subvention von 70 % zu.

### **1. Ausgangslage**

#### **1.1 Allgemeines**

Beschaffungen in der Feuerwehr sind aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten als Beschaffungen in anderen Bereichen: In der Feuerwehr, als Untergruppe der Sicherheitsabteilung, gilt im Falle eines Ernstfalleinsatzes der Massstab der höchsten Verfügbarkeit. Deshalb kann die anstehende Fahrzeugbeschaffung nicht mit denjenigen anderer Abteilungen verglichen werden.

Ölwehreinsätze auf Gemeindegebiet sind Sache der Gemeinden resp. der Feuerwehr. Übersteigt die Havarie die Möglichkeiten der örtlichen Feuerwehr, wird die Stützpunktfeuerwehr aufgeboten. Für die Ölwehrstützpunktaufgaben bestehen zwischen dem AfU und den Stützpunktfeuerwehren des Kantons Aargau Leistungsvereinbarungen und Subventionszusprüche.

Gestützt auf §13 der Verordnung zum EG Umweltrecht (V EG UWR; SAR 781.211) besteht zwischen der Gemeinde Wettingen resp. Feuerwehr Wettingen und dem AfU für die Sonderaufgabe der Ölsperren auf grossen Flüssen eine Leistungsvereinbarung.

Bei einem Einsatz Gewässersperre sind folgende Fahrzeuge und Gerätschaften involviert:

<u>Beschreibung</u>	<u>Eigentümer</u>
Boot und Bootsanhänger	AfU
Ölwehrfahrzeug	AfU
Wechseladefahrzeug WLF	Fw Wettingen
Container Wasser für WLF	AfU
Mobile Sperre 200 m mit Anhänger	AfU
Mobile Sperre 100 m mit Anhänger	AfU
Zugkraftfahrzeug ZKF	Fw Wettingen
Personentransportfahrzeug PTF2	Fw Wettingen
Materialtransportfahrzeug MTF1	Fw Wettingen



Foto 1: Einsatzfahrzeuge für Ölwehreinsatz

## 1.2 Rechtsgrundlagen

- § 49 Gewässerschutzgesetz (GSchG; SR 814.20) vom 24. Januar 1991
- § 10 des EG Umweltrechts (EG UWR; SAR 781.200) vom 4. September 2007
- § 13 der Verordnung des EG Umweltrecht (V EG UWR; SAR 781.211) vom 14. Mai 2008 (Stand 29. Oktober 2012)
- Leistungsvereinbarung zwischen AfU und Gemeinde Wettingen vom 1. Januar 2007

### 1.3 Ölwehr- und Sperreinsätze seit 2006

Das Ölwehrfahrzeug (OWF) wird gelegentlich auch für Wassereinsätze eingesetzt. Ebenso dient es als Lieferant elektrischer Energie mit einer explosionsgeschützten elektrischen Ausrüstung.

2006:	3 Ölwehreinsätze	3 Sperreinsätze
2007:	6 Ölwehreinsätze	0 Sperreinsätze
2008:	6 Ölwehreinsätze	2 Sperreinsätze
2009:	1 Ölwehreinsatz	3 Sperreinsätze
2010:	7 Ölwehreinsätze	1 Sperreinsatz
	12.08.2010, Autobahnraststätte Würenlos, Entweichung Gase der Benzin- und Dieseltanks (Hier brauchte es unter anderem auch das OWF mit Abdichtungsmaterial, Messgeräten, explosionsgeschützter elektrischer Ausrüstung und sonstige Werkzeuge und Materialien.)	
2011:	8 Ölwehreinsätze	0 Sperreinsätze
	14.02.2011, Hydraulik- und Motorenöl abstreuen	
	28.02.2011, Motorenöl abstreuen	
	04.04.2011, Ölspur abstreuen	
	20.06.2011, Ölwehreinsatz Gutor, 2000 Liter Öl ausgelaufen	
	13.07.2011, Öl aus Generator ausgelaufen, Generator dichten, Öl auf Strasse, Schartenstrasse	
	13.08.2012, Bindemittel streuen nach Motorradunfall Bahnhofstrasse	
	06.10.2011, Ölspur Rebbergstrasse, Vordere Höhenstrasse	
2012:	6 Ölwehreinsätze	1 Sperreinsatz
	23.02.2012, Wassernot, Vordere Höhenstrasse, Heizungsraum abpumpen, Wasser mit Öl versetzt, durch Ölscheidefass gepumpt	
	23.02.2012, Autounfall, Landstrasse-Halbartenstrasse, auslaufende Flüssigkeiten	
	13.03.2012, Ölspur auf Strasse	
	30.03.2012, Wasser im Heizungsraum, mit Öl versetzt, durch Ölscheidefass gepumpt	
	26.10.2012, Ölsperreinsatz Kappisee, Baggerunfall	
2013:	1 Ölwehreinsatz	1 Sperreinsatz
	6. Januar 2013 Hydrauliköl ausgelaufen, Landstrasse 99	
	5. März 2013, Sperreinsatz Limmat	

Material- und Personalkosten werden bei Ölwehreinsätzen vollumfänglich durch den Kanton getragen.

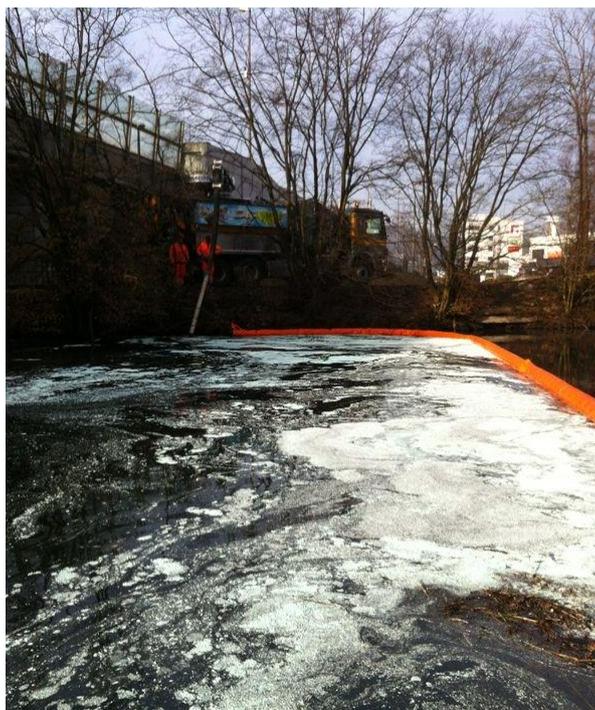


Foto 2: Sperreinsatz auf der Limmat

## 2. Aktuelle Situation

### 2.1 Aktuelles Ölwehrfahrzeug

Der LKW Mercedes 1428 AF wurde im Jahre 1988 als Ölwehrfahrzeug (OWF) in Betrieb genommen. Er ist mit einem Strom-Generator, einer Hebebühne und einem Lichtmasten ausgestattet. Auf dem OWF ist das gesamte Material für die Bekämpfung einer Ölhavarie gelagert.

Bei solchen Fahrzeugen wird von einer Lebensdauer und Amortisationszeit von 25 Jahren ausgegangen (Richtlinien AGV). Das AfU ersetzte bereits die gleichaltrigen Ölwehrfahrzeuge der Stützpunkte.

Das 25-jährige OWF der Marke Mercedes ist in die Jahre gekommen. Es dient der Feuerwehr Wettingen hauptsächlich als Ölwehr- und zusätzlich als Zugfahrzeug für die Ölsperrenanhänger des AfU.

Innerhalb der gemeindeeigenen Feuerwehr-Einsatzplanung übernimmt das OWF in Wettingen die Aufgabe des Ersteinsatzfahrzeugs bei Öl- sowie umweltbedrohenden Flüssigkeitsunfällen. Weiter wird es neben dem Pionierfahrzeug PIF für die elektrische Energieversorgung (aufgebauter Stromgenerator 20 kVA) eingesetzt. Ausserhalb von Wettingen, bei Ölunfällen auf Aargauer Gewässern wie Aare, Limmat, Reuss, Rhein und verschiedenen Aargauer Seen übernimmt es die Aufgabe des Materialtransportes, Ziehen der Ölsperre sowie die Versorgung des Havariebereiches mit elektrischem Strom. Ebenfalls dient das Fahrzeug als mobiler Befestigungspunkt für die Umlenkung des Zugseils beim Einzug der Ölsperre. Die Aufgabe des Gewässerschutzes ist nicht der AGV, sondern dem AfU unterstellt, welches mit Wettingen eine Leistungsvereinbarung aus dem Jahre 2007 unterhält.

Im Jahr 2013 steht die periodische Fahrzeugprüfung für das aktuelle Ölwehrfahrzeug an. Unter Punkt 3.3 sind die anstehenden Reparaturen aufgelistet. Abgasvorschriften sind aufgrund der Besitzstandswahrung eingehalten, die Vorschriften für moderne Fahrzeuge sind aber nicht erfüllt. Moderne Fahrzeuge weisen ein umweltfreundlicheres Verhalten auf. In diesem Falle ist ein Dieselmotor Euro 6 geplant. (Verweis auf Interpellation Patrick Bürgi und Sandro Sozzi, Einwohnerratssitzung vom 10. November 2011).

Die Feuerwehr Wettingen betrachtet es als opportun, als Notfallorganisation auf Fahrzeuge zurückgreifen zu können, die nicht am Ende der Lebensdauer oder darüber hinaus stehen und eine hohe Verfügbarkeit aufweisen. Weiter ist in diesem fortgeschrittenen Alter mit merklich mehr Unterhalts- und Reparaturarbeiten zu rechnen. Ferner entsprechen ältere Fahrzeuge aufgrund des Zeitwandels auch nicht mehr den geltenden Vorschriften und Gesetzen. Gemeinden und Kanton sollen hier eine Vorbildfunktion übernehmen.



Foto 3: Ölsperre

## 2.2 Subvention AfU

Das AfU beteiligt sich an der Investition des Fahrzeugs mit Hakenaufbau mit 70 %, maximal mit Fr. 199'500.00, dies unter der Voraussetzung, dass das Fahrzeug noch in diesem Jahr beschafft werden kann.

## 2.3 Kostenaufstellung, Konzeptentscheid für Hakenfahrzeug

Als Ersatzfahrzeug für das Ölwehrfahrzeug stehen zwei Fahrzeuge zur Auswahl.

### Variante 1

- LKW mit festem Aufbau	Fr.	<b>550'000.00</b>
-------------------------	-----	-------------------

### Variante 2

- Wechselladefahrzeug	Fr.	285'000.00
- Containermodul zu Wechselladefahrzeug	Fr.	<u>120'000.00</u>

<b>Total</b>	<b>Fr.</b>	<b><u>405'000.00</u></b>
--------------	------------	--------------------------

Zurzeit sind in der Feuerwehr Wettingen folgende Container vorhanden:

- Ölwehrcontainer Land
- Ölwehrcontainer Wasser
- Schlauchverlegecontainer für Wassertransport und Notlöschwasserversorgung

Der zusätzlich geplante Ölwehrcontainer nähme die zurzeit auf dem Ölwehrfahrzeug gelagerten Materialien und Gerätschaften auf.

Die Variante 2 ermöglicht einen flexiblen Einsatz der Ersteinsatzformation der Feuerwehr. Weitere Aufgaben, die vermehrt auf die Feuerwehr zukommen können und werden, sind zum grössten Teil mit Wechsellademodulen zu bewältigen und helfen Kosten in der Anschaffung und beim Unterhalt zu minimieren. Ein Wechselladefahrzeug nimmt verschiedene Zuladungen auf und die Motorfahrzeuge sind nicht mehr auf einen bestimmten Aufgabenbereich beschränkt. Wechsellademodule können in vielen Varianten gebaut, ausgebaut und bestückt werden, immer mit dem Vorteil, dass kein zusätzliches Fahrzeugchassis benötigt wird.

Warum kann das aktuelle Wechselladefahrzeug WLF der Feuerwehr Wettingen nicht als vollwertiger Ersatz dienen?

Das Chassis des WLF der Feuerwehr Wettingen ist für Standardcontainer zu kurz und entspricht daher nicht den geltenden Bestimmungen des Strassenverkehrsamtes (fehlender Unterfahrerschutz für Standardrollcontainer).

	<b>Vorteile</b>	<b>Nachteile</b>
<b>Variante 1 Ölwehrfahrzeug</b>	- Kein Umsatteln der Container nötig	- Preis - Kann nur für seine Aufgaben eingesetzt werden.
<b>Variante 2 Hakenfahrzeug</b>	- Flexibel, kann alle Container aufnehmen - Preis - Grosse Subvention durch AfU - Gewährleistung der Einsatzbereitschaft, da Wettingen bereits ein Hakenfahrzeug besitzt	- Möglicher Zeitverlust durch Umsatteln der Container

Die Flexibilität und der ökonomische Vorteil eines Wechselladefahrzeugs bestehen bei dieser Beschaffung eindeutig.

### **3. Beschaffung**

#### **3.1 Einleitung**

Es wird die Beschaffung eines Hakenfahrzeugs mit einem Container (Wechsellademodul), welcher den bisherigen Einsatzbereich des aktuellen Ölwehrfahrzeugs vollumfänglich abdeckt und zusätzlich kombinierbare Aufgabenstellungen übernehmen kann, beantragt und wie folgt begründet:

Der Gemeinde Wettingen, als eine der grössten Kommunen der Schweiz und als grösste Gemeinde im Kanton Aargau, obliegt in allen Bereichen eine grosse Verantwortung, in diesem Falle im Feuerwehr- und Katastrophenwesen. Als Ersteinsatzgruppe in einer Gemeinde ist die Feuerwehr mit adäquaten Mitteln auszurüsten zum Wohle und zum Schutz der Bevölkerung hinsichtlich Hilfeleistungen und zum Abwenden von weiteren und grösseren Schäden bei Bränden, Wassernot, Sturm, umweltbedrohenden Unfällen und dergleichen. Technische Hilfeleistungen nehmen zu. In den letzten 20 Jahren hat sich die Feuerwehrlandschaft verändert und wird sich in Zukunft weiter verändern. In anderen Kantonen wurde die Feuerwehr umbenannt, zum Beispiel in Zürich in „Schutz und Rettung“. Die Organisation Feuerwehr mit ihren zugesprochenen Mitteln ist in eine Organisation eingebunden, welche hinsichtlich Vielfalt übergreifende Aufgaben im Rahmen des Feuerwehrgesetzes wahrnimmt.

Die Feuerwehr Wettingen besitzt zurzeit bereits drei Containermodule, welche mit dem jetzigen Hakenfahrzeug transportiert werden. Bei einem weiteren Containermodul macht es Sinn, sich für ein weiteres flexibel einsetzbares Fahrzeug statt für einen LKW mit festem Aufbau zu entscheiden. Aufgabenspezifische Anforderungen können mehrheitlich mit Containeraufbauten bewerkstelligt werden. Ein multifunktionales Fahrzeug spart Kosten. Die Lieferfrist für das vorgeschlagene Fahrzeug beträgt ab Bestelltermin etwa sechs Monate.



Foto 4: Muster Wechsellade-Fahrzeug



Foto 5: Wechsellade-Container

### 3.2 Kosten

#### Beschaffung eines Ölwehrfahrzeugs als Hakengerät für Rollcontainerauflad konzipiert

Wechselladefahrzeug	Fr. 285'000.00
Container	Fr. 120'000.00
Total Kosten Fahrzeug mit Container:	Fr. 405'000.00
Subvention AfU: (70 % des Fahrzeugs, ohne Container)	./ Fr. 199'500.00
<b>Aufwand Gemeinde (Anschaffungskosten abzgl. Subvention)</b>	<b><u>Fr. 205'500.00</u></b>

Ein allfälliger Erlös des bisherigen Ölwehrfahrzeugs wird beim Aufwand von Wechselladefahrzeug mit Hakenaufbau von Fr. 285'000.00 in Abzug gebracht und dann gemäss Kostenteiler AfU : EG Wettingen = 70:30 angerechnet.

### 3.3 Anstehende Reparaturen beim aktuellen Ölwehrfahrzeug

Beim aktuellen 25-jährigen Ölwehrfahrzeug stehen in nächster Zeit folgende Reparaturen an (nicht subventionsberechtigt):

Bereifung (Alter)	Fr. 6'000.00
Kraftstoffeinspritzung revidieren	Fr. 6'000.00
8 Einspritzdüsen ersetzen	Fr. 2'500.00
Risse im Aufbau verstärken, lackieren usw.	Fr. 4'000.00
Rollladenverschlüsse instand stellen	Fr. 6'000.00
Bremsen revidieren	Fr. 5'000.00
Kupplung ersetzen	Fr. 6'500.00
MFK bereitstellen	Fr. 2'500.00
Total	<u>Fr. 38'500.00</u>

Ein allfälliger Reparaturaufwand wird sich auf Fr. 30'000.00 bis 45'000.00 belaufen.

#### 4. Fazit

Mit der vorgeschlagenen Lösung werden die Geldmittel optimal eingesetzt und für die Ölwehr flexible Voraussetzungen geschaffen. Davon profitiert zusätzlich das gemeindeeigene Feuerwehrwesen.

Dank der erfolgreichen und vom AfU immer wieder gelobten Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr Wettingen und den zuständigen kantonalen Stellen wird eine Win-Win-Situation möglich.

Die Strategie, spezielles Einsatzmaterial auf Wechselladecontainer zu verladen, soll kostendämpfend bei künftigen Fahrzeug-Ersatzbeschaffungen wirken.

Weiter besteht ein grosser Vorteil darin, dass beim Einsatz einer Sperre, die meistens ausserhalb des Gemeindegebiets liegt, ein weiteres Fahrzeug zur Verfügung steht. Ansonsten wäre die Feuerwehr Wettingen für gemeindeinterne Einsätze nicht mehr einsatzfähig.

Es ist zudem nicht sinnvoll, weitere finanzielle Mittel in das aktuelle Ölwehrfahrzeug zu investieren, welches das Ende der von der AGV vorgegebenen Lebensdauer (Amortisationsdauer) erreicht hat und die Reparaturkosten gegen die Hälfte der von der Gemeinde zu tragenden Anschaffungskosten des neuen Wechselladefahrzeugs ausmachen. Ferner entspricht das neue Fahrzeug den geltenden Euronormen und die Gemeinde manifestiert sich als Vorbild für die Bevölkerung.

Die Feuerwehrkommission ist einstimmig der Ansicht, dass das Ölwehrfahrzeug aus ökonomischen und ökologischen Gründen zu ersetzen ist. Sie ist überzeugt, dass die Beschaffung eines Hakenfahrzeugs und eines Rollcontainers für das zu ersetzende Ölwehrfahrzeug eine optimale, flexible und wirtschaftliche Lösung darstellt, die es der Feuerwehr ermöglicht, ihren Dienst optimal zu verrichten.

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat folgenden Beschluss zu fassen:

### **BESCHLUSS DES EINWOHNERRATES**

Dem Kreditbegehren von Fr. 405'000.00 (inkl. MwSt.) für die Ersatzbeschaffung eines Ölwehrfahrzeugs für die Feuerwehr Wettingen (abzüglich Subventionen des Amtes für Umweltschutz) wird zugestimmt.

Wettingen, 16. Mai 2013

**Gemeinderat Wettingen**

Dr. Markus Dieth  
Gemeindeammann

Barbara Wiedmer  
Gemeindeschreiber-Stv.

**Erklärung der Abkürzungen**

AdF	Angehörige der Feuerwehr
AfU	Amt für Umweltschutz des Kantons Aargau
AGV	Aargauische Gebäudeversicherung
Fw	Feuerwehr
FwG	Feuerwehrgesetz
Fz	Fahrzeug
LKW	Lastkraftwagen
OWF	Ölwehrfahrzeug
PIF	Pionier- und Atemschutzfahrzeug